



Viel los war gestern am Eröffnungstag auf der Bildungsmesse „Visionen 2013 – Wege nach dem Schulabschluss“. Zahlreiche Schüler aus dem ganzen Kreis lauschten auch den Vorträgen in der Sparkassenarena. Weitere Impressionen auf www.zak.de/bilder und auf unserem Liveblog. Foto: Lydia Wanja

Erste Kontakte knüpfen

Messe „Visionen 2013 - Wege nach dem Schulabschluss“ lockt die Schüler

Ob Brezeln schlingen, Löcher bohren oder Tisch decken – bei der Bildungsmesse „Visionen“ kann man in den Wunschberuf ganz praktisch reinschnuppern. Noch bis Samstag geben zahlreiche Firmen Auskunft.

LYDIA WANJA

Balingen. Die erfolgreiche Bildungsmesse „Visionen“ geht in die achte Auflage. Gestern Vormittag gaben Landrat Günther-Martin Pauli und Wirtschaftsförderin Silke Schwenk in der Balingener Volksbankmesse den Startschuss für die dreitägige Veranstaltung.

„Wir erwarten 5.000 Schüler aus dem ganzen Kreis“, sagte Silke Schwenk bei der Eröffnung. Ein Teil kam bereits gestern mit Bussen nach Balingen. „Das ist keine Messe, bei der man nur durchläuft und Kugelschreiber mitnimmt“, erklärt die Wirtschaftsförderin. Die Schulklassen wurden eingeladen und die Lehrer erhielten ein Briefing. Zu Beginn des Besuchs wartet auf die Jugendlichen ein Vortrag in der Sparkassenarena. Hier zeigen Experten aus der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Wege nach dem Schulabschluss auf. „Kein Abschluss ohne Anschluss“ lautet das Motto. Mit einer großen Grafik verbildlichen



Auch sein Geschick für handwerkliche Berufe kann man auf der Messen testen. Hier soll ein Rad in möglichst kurzer Zeit angeschraubt werden. Foto: Lydia Wanja

Christian Schäfer und Stephan Türk drei mögliche Wege für Schüler nach dem ersten Abschluss. Einer führt zu weiterführenden Schulen, der andere zur Berufsausbildung und der dritte zeigt mögliche Überbrückungsmaßnahmen auf, falls die ersten beiden Richtungen nicht klappen.

Nach der Theorie leitet Moderator Stephan Salscheider in die Praxis über. In einer Podiumsdiskussion kommen Auszubildende

zu Wort. Sie kann man auch in der nahen Volksbankmesse an den Ständen ansprechen. „Es ist uns wichtig, dass sowohl Auszubildende, wie auch Personalchefs an den Ständen präsent sind“, erklärt Silke Schwenk. Die jungen Leute sollen miteinander ins Gespräch kommen und sich auf Augenhöhe über den Beruf austauschen. Mit Führungskräften können dann erste Kontakte, wie zum Beispiel für Praktika, geknüpft werden.

„Fast an jedem Stand kann man ausprobieren“, beschreibt Silke Schwenk das lebhaftes Treiben in der Halle. Natürlich nehmen das die zahlreichen Schüler gerne an. Bei der Bäckerinnung werden Teiglinge geformt, bei einer Schreinerei gehobelt und auf dem Freigelände darf am Polizeimotorrad mal richtig das Gas aufgedreht werden. „Die Fläche vor der Halle wird in diesem Jahr intensiver genutzt“, freut sich Silke Schwenk. Hier präsentieren sich zum Beispiel die Forstauszubildenden der Stadt Albstadt. Sie zeigen, dass man mit groben Motorsägen auch filigrane Figuren formen kann. Zudem dürfen Brummbegeisterte bei einer Speditionsfirma mal hinter Steuer sitzen. Doch nicht nur Ausbildungsberufe werden bei der „Visionen 2013“ vorgestellt, auch weiterführende Schulen und Hochschulen aus der Region sind mit Ständen und Ansprechpartnern vor Ort. Auch Leute, die sich weiterbilden wollen, sind in der Balingener Volksbankmesse richtig.

Info

Die Messe „Visionen 2013 – Wege nach dem Schulabschluss“ ist heute, Freitag, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr und morgen, Samstag, von 9.30 Uhr bis 13 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Der Eintritt ist frei.